

Paris: Polizeigewalt gegen Empörte

Paris. Der Ende Juli in Madrid gestartete »Marsch nach Brüssel« der Bewegung 15. Mai wurde am Montag abend in Paris von der französischen Polizei attackiert. Wie die spanische Zeitung Diagonal am Dienstag berichtete, setzten die Sicherheitskräfte ohne Vorwarnung Tränengas und Schlagstöcke ein. Bis zu 120 Teilnehmer wurden festgenommen und in Polizeibussen abtransportiert. An der Aktion der sogenannten Empörten nehmen Menschen vor allem aus Spanien, aber auch Frankreich, Italien und Griechenland teil. Die meisten Festgenommenen kamen bis Dienstag nachmittag wieder frei. Die Empörten wenden sich gegen den Sozialabbau in Europa und fordern reale Demokratie ein. Sie erklärten, den friedlichen Marsch fortsetzen zu wollen, der am 8. und 9. Oktober in Brüssel seinen Abschluß finden soll. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/170893.paris-polizeigewalt-gegen-empörte.html>